

ZA –Archiv Nummer 0565

**Einstellungen zu Flugreisen
(Nichtflugreisende)**

1963

I. KARTE

C1 = 1-9-Y

C2,3,4,5 = Lfd. Nr.

(2001-2966)

II. KARTE

C1 = 1-9-X

D I V O

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK

FRANKFURT AM MAIN

III. KARTE

C1 = 1-4-0

Name darf nicht
vermerkt werden!

C2,3,4,5 = Lfd. Nr.

194 - B (NICHT-FLUGREISENDE)

Juli 1963

GLICHE FRAGE/GLEICHE SPALTEN WIE 194 4

Wir führen gegenwärtig eine Untersuchung über Reisegewohnheiten durch, die uns Aufschlüsse über die Benutzung bestimmter Verkehrsmittel geben soll. Sie würden uns daher sehr helfen, wenn wir uns auch mit Ihnen über einige Fragen unterhalten könnten.

- ① Auf dieser Karte sind einige Eigenschaften angegeben, die man verschiedenen Verkehrsmitteln zuordnen kann. (KARTE) Können Sie mir einige Eigenschaften nennen, die Ihrer Meinung nach am besten zum PKW passen?

Und welche Eigenschaften passen am besten zum Flugzeug, zum Omnibus, zum Schiff und welche zur Eisenbahn?

(INTERVIEWER: JEDES VERKEHRSMITTEL EINZELN DURCHFragen!)

BEI JEDEM VERKEHRSMITTEL JEWEILS IM ANSCHLUSS AN DIE KARTE ZUSÄTZLICH FRAGEN:

Können Sie sonst noch irgendwelche Eigenschaften nennen, die für (VERKEHRSMITTEL) zutreffen?

	ERSTE NENNUNG 6- ZWEITE NENNUNG 7- DRITTE NENNUNG 8- VIERTE NENNUNG 9- FÜNFTE NENNUNG 10-	PKW 11- SECHSTE NENNUNG 11-	Flugzeug 12- 13- 14- 15- 16-	Omnibus 18- 19- 20- 21- 22-	Schiff 24- 25- 26- 27- 28-	Eisenbahn 30- 31- 32- 33- 34- 35-
Sicher	1	1	1	1	1	1
Gefährlich	2	2	2	2	2	2
Laut	3	3	3	3	3	3
Leise	4	4	4	4	4	4
Angenehm	5	5	5	5	5	5
Unangenehm	6	6	6	6	6	6
Pünktlich	7	7	7	7	7	7
Unpünktlich	8	8	8	8	8	8
Erholsam	9	9	9	9	9	9
Beschwerlich	0	0	0	0	0	0
Abwechslungsreich	X	X	X	X	X	X
Langweilig	Y	Y	Y	Y	Y	Y
Anderes:						
.....	4	4	4	4	4	4
.....	5	5	5	5	5	5
.....	6	6	6	6	6	6
Keine Angabe	A/R/R/R/R/R	≠	≠	≠	≠	≠

NICHT BERÜCKSICHTIGT

2. Wenn Sie auf Reisen gehen, achten Sie dann bei der Wahl des Verkehrsmittels darauf, ob dies sicherer ist als ein anderes, oder halten Sie die Unterschiede im Sicherheitsgrad für so gering, dass Sie kaum darauf achten?

- 36 - 1. Achte darauf, ob sicherer als andere
2. Unterschiede im Sicherheitsgrad gering, achte kaum darauf

4 X4

3. Was sind das eigentlich für Menschen, die mit dem Schiff reisen? Welche Eigenschaften würden Sie diesen zuordnen?
Und welche Eigenschaften passen am besten zu den Menschen, die mit ...

- DIVO -

- ... dem Flugzeug reisen?
- ... der Bahn reisen?
- ... dem PKW reisen?
- ... dem Omnibus reisen?

(INTERVIEWER! JEDES VERKEHRSMITTEL EINZELN DURCHFragen!)

Schiff: 6, 7 x-

Flugzeug: 8, 9 x-

Bahn: 10, 11 x-

PKW: 12, 13 x-

Omnibus: 14, 15 x-

4. Haben Sie schon an einer Gesellschaftsreise (Pauschalreise) teilgenommen?

37 - 1. Ja -- -- -- > FRAGE 4a STELLEN!
2. Nein

- 4a. War auch eine Flug-Pauschalreise mit einer Chartergesellschaft dabei?

4. Ja
5. Nein

5. Würden Sie mir bitte anhand dieser Karte sagen, was Ihnen an einer Gesellschaftsreise gefällt? (KARTE)

38- ERSTE
39- ZWEITE
40- DRIITE } NENNUNG

1. Vereinfachung der Vorbereitung
2. Unterstützung bei Sprachschwierigkeiten
3. Niedriger Preis
4. Betreuung am Zielort und unterwegs
5. Kontakt mit den Mitreisenden
6. Keine Schwierigkeiten mit Unterkunft und Verpflegung

→ FRAGE 5a STELLEN!

7. Nichts gefällt

9. HM/KA / KEINE WEITERE NENNUNG

- 5a. Und was gefällt Ihnen sonst noch an einer Gesellschaftsreise?

H A N D
AUF "KZ" SOWEIT
ETWA GENANNT

- ⑥ Und was gefällt Ihnen an einer Gesellschaftsreise nicht? Würden Sie das bitte wieder anhand dieser Karte sagen? (KARTE)
- 41- ERSTE
42- ZWEITE
43- DRIETE

1. Massenbetrieb
2. Zu festes Programm
3. Zu hoher Preis
4. Zu enger Kontakt zu den Mitreisenden
5. Schlechte Unterbringung und Verpflegung
6. Gebundenheit an feste Reisettermine

FR. 6a
STELLEN

7. Nichts missfällt

9. KA/KA / WEITER NICHTS GENANNT

- 6a. Und was missfällt Ihnen sonst noch an einer Gesellschaftsreise?

H A N D
AUF "KZ" SUBMIT
ETWAS GENANNT

- ⑦ Hier ist eine Karte mit 4 Begriffen. Können Sie mir sagen, was jeder der Begriffe bedeutet? (INTERVIEWER ÜBERREICHT KARTE)

- A. IATA
- B. IT-Reise
- C. Einzel-Flugpauschalreise
- D. Inclusive Tour

Was bedeutet der Begriff bei Punkt "A"?
(ANTWORT GLEICH NOTIEREN. DANN NACH PUNKT "B" FRAGEN USW. !)

- A. IATA: 44x -

9. Weiss nicht

Was bedeutet der Begriff bei Punkt "B"?

- B. IT-Reise: .

9. Weiss nicht

Was bedeutet der Begriff bei Punkt "C"?

- C. Einzel-Flugpauschalreise: 45x -

9. Weiss nicht

Was bedeutet der Begriff bei Punkt "D"?

- D. Inclusive Tour: .

9. Weiss nicht

FALLS EINE ANTWORT ZU PUNKT "B", "C" ODER "D":

- ⑦a. Kennen Sie auch die Vorteile bzw. Nachteile einer Einzel-Flugpauschalreise?

46- 1. Ja - > FRAGE 7aa STELLEN!

2. Nein

9. KA ZU B, C, D. (IMMER KM)

- 7aa. Können Sie mir anhand dieser Karte sagen, was eine solche Einzel-Flugpauschalreise von einer Gesellschafts-Flugreise unterscheidet? (KARTE)

- DIVO -

- 47- 1. Nichts, ist identisch
2. Billiger
 3. Teurer
 4. Wird mit Liniendiensten durchgeführt
 5. Nicht an eine Reisegruppe gebunden
 6. Wird nur mit Charterflugzeugen durchgeführt
 7. Enthält nur ein beschränktes Programm
 8. Individueller Reiseterrain
 9. Keine Betreuung am Zielort
 10. Bessere Hotelübernachtung
 11. Schlechtere Hotelübernachtung
 12. Halbpension

13. NICHTS DAVON GENANNT / KA/KA

13. Anderes, was? .

NICHT BERÜCKSICHTIGT

- ⑧ Halten Sie das Fliegen für ein Erlebnis oder für nichts anderes als eben eine Art der Beförderung?

48- 1. Erlebnis

2. Nur eine Art der Beförderung

3. BEIDES

9. KA

9. Sind Sie schon einmal mit einem Flugzeug geflogen?

44- 1. Ja - > FRAGE 9a STELLEN!

2. Nein

- 9a. Was war es für ein Flug? (KARTE)

50- (MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!)

51- PRO NENNUNG EINE SPALT

- 52- 1. Im Berlin-Verkehr
2. Im sonstigen innerdeutschen Verkehr
 3. Auslandsverkehr
 4. Beim Militär, als Soldat
 5. Im Sportflugzeug

9. Anderes, was? .

9. KA / KEINE WEITERE

10. Glauben Sie, bei einer Schiffsreise seekrank zu werden?

53-1. Ja
2. Nein
9. KA

11. Und glauben Sie, bei einer Flugreise luftkrank zu werden?

54-1. Ja
2. Nein
9. KA

12. Wenn Sie nur an den europäischen Flugverkehr denken, was würden Sie da vorziehen: Häufigere Verbindungen, aber mit gelegentlichem Umsteigen oder weniger Verbindungen ohne Umsteigen?

55-1. Häufigere Verbindungen, aber umsteigen
2. Weniger Verbindungen ohne Umsteigen
9. KA

13. Wenn Sie nun einmal nicht nur ans Fliegen denken, sondern allgemein ans Reisen: Wie oft sind Sie in den letzten 3 Jahren ins Ausland gereist?

62x- mal

Wieviele dieser Reisen waren Privatreisen, wieviele Geschäfts-(Dienst-)Reisen und wieviele waren sowohl Privat- als auch Geschäfts-(Dienst-)Reisen ins Ausland?

	In den letzten 3 Jahren
Privat	63x-
Geschäftlich	64x-
Gemischt	65x-

14. Wie war das mit Ihrer letzten Reise ins Ausland? War sie überwiegend geschäftlich oder überwiegend privat?

16-1. Überwiegend privat. → FRAGE 15-35 STELLEN !
2. Überwiegend geschäftlich → ÜBERGEHEN ZU FRAGE 36 !

Und jetzt einige Fragen, die diese letzte private Urlaubsreise ins Ausland betreffen:

Wir meinen in den folgenden Fragen mit "Urlaubsreise" alle überwiegend privaten Reisen ins Ausland.

15. Haben Sie sich während dieser Urlaubsreise nur an einem Ort aufgehalten, oder war das eine Art Rundreise?

17-4. Nur an einem Ort aufgehalten (Standreise) → FR. 15a + b STELLEN !
Eine Art Rundreise → FR. 15c + d ST.!

- 15a. Würden Sie mir bitte den Ort angeben?

INTERVIEWER: WENN NUR EIN KLEINER ORT GENANNT WIRD, NACH DER NÄCHSTGELEGENEN GRÖßEREN STADT FRAGEN !

(ORT) (NÄCHSTGELEGENE GR. STADT)

- 15b. In welchem Land war das?

18, 19x-

- 15c. War das eine kleine Rundreise (wir meinen damit bis zu 3 Orten), oder war das eine grosse Rundreise (4 Orte und mehr)?

1. Kleine Rundreise (bis zu 3 Orten)
2. Grosse Rundreise (4 Orte und mehr) → FR. 15d STELLEN!

INTERVIEWER ÜBERREICHT LANDKARTE UND BLEISTIFT:

- 15d. Bitte zeichnen Sie einmal auf dieser Karte Ihren Reiseweg ein und geben Sie einige Orte an, die Sie bei Ihrer Reise besucht haben. (FALLS SCHWIERIGKEIT: Es genügt, wenn Sie den ungefähren Weg eintragen!)

16. Wie lange waren Sie damals von Ihrem Wohnsitz abwesend?

20-1. Bis zu 3 Tagen
2. 4 bis 8 Tage
3. 9 bis 15 Tage
4. 16 bis 22 Tage
5. 23 Tage und länger

17. Welches Verkehrsmittel haben Sie auf Ihrer letzten Urlaubsreise ins Ausland benutzt?

(MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH!)

21- ERSTE NENNUNG
22- ZWEITE NENNUNG
23- DRITTE NENNUNG
1. PKW
2. Omnibus
3. Bahn
4. Schiff
5. ~~Roller~~, MOTORRAD, MOPED
6. ANDERES: FAHRRAD, ZU FUSS, GETRAMT
9. KA/KA! KEINE WEITERE NENNUNG

18. Bitte sagen Sie mir anhand dieser Karte, aus welchen Gründen Sie Ihre letzte Urlaubsreise unternommen haben? (KARTE)

(2 NENNUNGEN MÖGLICH!)

24 - ERSTE } NENNUNG

- 25 - 1. Erholung und/oder Sport
2. Kur und Genesung
3. Kennenlernen von Land und Leuten
4. Historische Stätten
5. Spezielle Studien
6. Besondere Ereignisse
7. Besuch von Verwandten und Bekannten

8. Anderes, was?

9 KEINE WEITERE NENNUNG

19. Was für eine Reise war das? War es eine Gesellschafts- bzw. Gruppenreise oder eine Einzelreise?

26 - 7. Gesellschafts-/Gruppenreise

8. Einzelreise - FR. 19a STELLEN!

9 KA ZUR GES. FR.

- 19a. Hat bei dieser Reise in irgendeiner Weise ein Reisebüro mitgewirkt?

7. Ja - - - > FRAGE 19aa STELLEN!

8. Nein

- 19aa. Hat das Reisebüro Beförderung, Unterkunft und Verpflegung vermittelt oder nur eines davon?

1. Beförderung + Unterkunft + Verpflegung (auch Teilverpflegung)
2. Nur Beförderung
3. Nur Unterkunft
4. Nur Verpflegung

5. Sonstiges

6 NUR BEFÖRDERUNG + UNTERKUNFT

20. Haben Sie die Fahrscheine für Ihre Reise im Reisebüro, bei den entsprechenden Transportunternehmen (z.B. Bahn, Busunternehmen oder woanders gekauft?

27 - 1. Reisebüro

2. Transportunternehmen (Bahn, Busunternehmen)

3. VERWANDTES

4. Bin mit Privatwagen gefahren bzw. mitgenommen worden

5 VON VERWANDTEN / BEKANNTEN

6 UNIVERSITÄT / STUDENTEN + JUGENDLIG.

7 VERWANDTE + VERWANDTE

8 ANDERES

9 KA

21. Sind Sie allein gereist oder mit Angehörigen, deren Reise ebenfalls aus Ihrer Familienkasse finanziert wurde?

28 - 1. Allein

2. Mit Angehörigen -> FR. 21a STELLEN!

- 21a. Wieviele Angehörige sind mit Ihnen gefahren?

..... Anzahl der Angehörigen

22. Was hat diese Reise insgesamt gekostet? Wir meinen alle Kosten, die mit dieser Reise zusammenhängen, einschliesslich der Kosten für Anschaffungen für diese Reise und Sachen, die Sie unterwegs gekauft haben.

(Falls "WEISS NICHT": Es genügt, wenn Sie es ungefähr angeben.)

..... 29 - - - DM

23. Wieviel von diesem Betrag haben Sie bzw. Sie und Ihre Angehörigen für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung ausgegeben?

..... 30 - - - DM

24. Zu welcher Tageszeit, ich meine hiermit morgens, mittags, abends oder nachts, sind Sie bei Ihrer letzten Urlaubsreise am Reiseziel angekommen? Hätten Sie aus irgendwelchen Gründen eine andere Ankunftszeit vorgezogen? (FALLS "JA": Wann?)

	Tatsächliche Ankunftszeit	Bessere Ankunftszeit
Morgens, vormittags	31 - 1	32 - 5
Mittags, Frühnachmittag	2	6
Spätnachmittag, abends	3	7
Nachts	4	8
VERSCHIEDEN / KA Gleichgültig	5	9
		0

TATSÄCHLICHE ANKUNFTSZEIT IST GEGENÜBERSETZT

25. Haben Sie schon einmal daran gedacht, eine private Reise mit dem Flugzeug zu machen?

33 - 1. Ja

2. Nein

3. Habe schon eine private Flugreise gemacht

9 KA

26. Sie haben in den letzten 3 Jahren bei privaten Reisen ins Ausland kein Flugzeug benutzt. Ist einer der hier aufgeführten Gründe dafür ausschlaggebend, dass Sie nicht geflogen sind? (KARTE) (NUR 1 NENNUNG!)

- 47- 1. Zu teuer
2. Nicht so sicher
3. Bahn bzw. Auto bietet bessere Verbindungen
4. Brauche mein Auto am Zielort
5. Mache Rundreise
6. Gesundheitliche Bedenken (Luftkrankheit)
7. Zu lange Anreise zum Flughafen

8. ~~SPARENE, WAR NICHT WEIT GENUG~~
9. ~~KM / KA~~
0. ~~WEIL AUTO VORHANDEN~~
X. ~~KEIN INTERESSE~~
Y. ~~ANDERES~~

27. Welche Rolle würde für Sie der Flugpreis bei einer privaten Reise spielen? Wäre er der entscheidende Faktor, ein wichtiger Faktor oder ein nebensächlicher Faktor?

- 34- 1. Entscheidender Faktor
2. Wichtiger Faktor
3. Nebensächlicher Faktor

9. KM

28. Nehmen Sie an, das Fliegen kostete genau soviel wie das Reisen mit Bodenverkehrsmitteln. Würden Sie dann bei grösseren Entfernungen in erster Linie fliegen, eventuell fliegen, oder würden Sie trotzdem kaum fliegen?

- 43- 1. In erster Linie fliegen
2. Eventuell fliegen
3. Trotzdem kaum fliegen

9. KM

29. Abgesehen von diesem theoretischen Fall absolut gleicher Preise für Luft- und Bodenreisen, gibt es tatsächlich Flugreisen in die Ferienländer Italien, Spanien und Griechenland, die einschliesslich Vollpension nur ca. 15 % teurer sind als die entsprechenden Reisen mit Bahn oder Bus.

Wenn Sie an diesen geringen Preisunterschied denken, welches Verkehrsmittel würden Sie dann für Ihre Auslandsreise bevorzugen: das Flugzeug, die Bahn, den Bus oder das eigene Kraftfahrzeug?

- 49- 1. Flugzeug
2. Bahn
3. Bus
4. Eigenes Kraftfahrzeug

9. KM

30. Während der Urlaubssaison ist es möglich, auch nachts zu fliegen, d.h. Abflug und Ankunft sind bei Nacht. Der Preis dieser Nachtflüge liegt wesentlich unter dem normalen Flugpreis am Tage. Würde für Ihre Urlaubsreise ins Ausland ein solcher Nachtflug eher in Frage kommen als ein normaler Flug am Tage?

- 50- 1. Ja, eher Nachtflug
2. Nein, eher Normalflug
3. Würde nicht fliegen

9. KM

31. Nehmen wir an, der Preis für einen Nachtflug liegt höchstens 10 % über dem Fahrpreis für Bahn oder Bus. Würden Sie dann lieber fliegen, oder würden Sie doch mit der Bahn, dem Bus oder dem eigenen Kraftfahrzeug reisen?

- 54- 1. Würde lieber fliegen
2. Würde mit Bahn reisen
3. Würde mit Bus reisen
4. Würde mit eigenem Kraftfahrzeug reisen

9. KM

Und jetzt etwas anderes, das nicht nur das Fliegen betrifft:

32. Hier ist eine Karte, auf der angegeben ist, was beim Reisen eine Rolle spielen kann. (KARTE) Würden Sie bitte zuerst den Punkt herausuchen, der für Sie am wichtigsten ist, wenn Sie privat auf Reisen gehen. Und welcher ist am zweitwichtigsten?

	Als Wichtigstes genannt	Als Zweitwichtigstes genannt
Sicherheit	35- 1	36- 1
Komfort, Bequemlichkeit	2	2
Preis	3	3
Geselligkeit	4	4
Pünktlichkeit	5	5
Schnelligkeit	6	6
Landschaftserlebnis	7	7
Sonstiges, was?	8	8
.....		
.....		
KM / KA	9	9

33. Nehmen wir einmal an, Sie würden Ihre nächste private Reise mit dem Flugzeug machen. Bitte sagen Sie anhand dieser Karte, aus welchen Gründen Sie bei einer privaten Reise eventuell das Flugzeug benutzen würden?

33 - ERSTE (KARTE) (NUR 3 NENNUNGEN!)

33 - ZWEITE NENNUNG

33 - DRITTE

- 34 - Y. Zeitersparnis bei der Reise
X. Verlängerter Aufenthalt am Zielort
0. Geschwindigkeit
1. Bequemlichkeit
2. Service an Bord
3. Atmosphäre an Bord
4. Interessantes Reisepublikum
5. Modernes Verkehrsmittel
6. Interessantes Flugerlebnis/
Gefühl des Fliegens
7. Günstige Abflugszeiten
8. Günstige Ankunftszeiten

9. KM/KA/ WIST KEINE WEITERE NENNUNG

2. Anderes, was?

. NICHT BERÜCKSICHTIGT

. VERGLEICH MIT KAT Y-8

34. Hier habe ich wieder eine Karte. Welche der darauf angegebenen Gesichtspunkte wären für Sie bei der Wahl einer Luftverkehrsgesellschaft bei einer privaten Reise massgebend?

40, 41 - ERSTE (KARTE) (NUR 3 NENNUNGEN!)

42, 43 - ZWEITE NENNUNG

44, 45 - DRITTE

1. Günstige Verbindung
2. Nonstop-Verbindung
3. Flugzeugtyp
4. Keine Meldungen über Flugunfälle
5. Ruf der Luftverkehrsgesellschaft
6. Bordservice
7. Kundendienst am Flughafen
8. Betreuung am Zielort
9. Nationalität der Luftverkehrsgesellschaft
10. Pünktlichkeit
11. Tradition der Luftverkehrsgesellschaft
12. Grundsätzlich eine bestimmte Luftverkehrsgesellschaft
13. Persönliche gute Erfahrungen
14. Anderes, was?

0/9 = KM/KA/ KEINE WEITERE NENNUNG

35. Wenn Sie persönlich einen Freiflug erhielten, würden Sie ihn annehmen?

46 - 1. Ja

2. Nein

(NUN ÜBERGEHEN ZU FRAGE 44 !)

FRAGEN 36 - 43 AN BEFRAGTE, DEREN LETZTE AUSLANDS-REISE ÜBERWIEGEND GESCHÄFTLICH WAR:

Und jetzt einige Fragen, die Ihre letzte Geschäftsreise ins Ausland betreffen:

36. Welches war der Zielort dieser letzten Geschäftsreise? In welchem Land?

INTERVIEWER: WENN NUR EIN KLEINER UNBESCHRIEBENER ORT GENANNT WIRD, DANN NACH DER NÄCHSTGELEGENEN GRÖßEREN STADT FRAGEN !

[18, 19 -]

(ZIELORT) (NÄCHSTGEL. GRÖßERE STADT)

37. Welches Verkehrsmittel haben Sie auf dieser letzten Geschäftsreise benutzt? (MEHRERE NENNUNGEN MÖGLICH !)

22 - ZWEITE NENNUNG

23 - 1. PKW

2. Omnibus

3. Bahn

4. Schiff

5. Anderes, was?

9. KM/KA/ KEINE WEITERE NENNUNG

38. Haben Sie schon einmal daran gedacht, eine Geschäfts-/Dienstreise ins Ausland mit dem Flugzeug zu machen?

[14 -]

1. Ja

2. Nein

3. Habe schon eine Geschäfts-/Dienstreise mit dem Flugzeug gemacht

39. Sie haben in den letzten 3 Jahren bei Geschäfts-/Dienstreisen ins Ausland kein Flugzeug benutzt. Ist einer der hier aufgeführten Gründe dafür ausschlaggebend, dass Sie nicht geflogen sind? (KARTE) (NUR EINE NENNUNG !)

[15 -]

1. Zu teuer
2. Nicht so sicher
3. Bahn bzw. Auto bietet bessere Verbindungen
4. Brauche mein Auto am Zielort
5. Mache Rundreise
6. Gesundheitliche Bedenken (Luftkrankheit)
7. Zu lange Anreise zum Flughafen

8. Anderes, was?

9. KM/KA

40. In welchen Fällen wird in Ihrer Firma bei Geschäftsreisen das Flugzeug benutzt?

[27, 28 x.]

-DIVO-

X. Nie

C 29-33 FREI

41. Welche Rolle würde für Sie der Flugpreis bei einer geschäftlichen Reise spielen? Ist er der entscheidende Faktor, ein wichtiger Faktor oder ein nebensächlicher Faktor?

- [34-]
1. Entscheidender Faktor
 2. Wichtiger Faktor
 3. Nebensächlicher Faktor

Und jetzt etwas anderes, das nicht nur das Fliegen betrifft:

42. Hier ist eine Karte, auf der angegeben ist, was beim Reisen eine Rolle spielen kann (KARTE). Würden Sie bitte zuerst den Punkt herausuchen, der für Sie am wichtigsten ist, wenn Sie geschäftlich auf Reisen gehen? Und welcher ist Ihnen am zweitwichtigsten? (IM SCHEMA KRINGELN!)

Als Wichtigstes genannt Als Zweitwichtigstes genannt

Sicherheit	[35-] 1	[36-] 1
Komfort/Bequemlichkeit	2	2
Preis	3	3
Geselligkeit	4	4
Pünktlichkeit	5	5
Schnelligkeit	6	6
Landschaftserlebnis	7	7
Sonstiges, was?	8	8
Keine Angabe	9	9

C 37-51 FREI

43. Haben Sie bei Geschäftsreisen ins Ausland häufiger den Wunsch, sich am Zielort noch ein paar Tage privat umzusehen?

[26-] Ja -----> FRAGE 43a STELLEN!
4 Nein

43a. Würde Ihnen Ihr Betrieb dabei Schwierigkeiten machen?

1. Ja
2. Nein
- 3 KA

AN ALEE!

44. Stellen Sie sich vor, Sie hätten bei einem Preisausschreiben eine Flugreise in ein fernes Land gewonnen. Bei der Empfangnahme der Flugkarte müssen Sie entscheiden, ob Sie den Hinflug mit einer einheimischen (deutschen) Fluggesellschaft unternehmen möchten oder mit einer Fluggesellschaft des Landes, in das Sie reisen möchten. Welche Fluggesellschaft würden Sie für den Hinflug bevorzugen?

- 52-
1. Fluggesellschaft des eigenen Landes
 2. Fluggesellschaft des Ziellandes
 3. Eine andere Fluggesellschaft
 4. Würde nicht fliegen --> ZU FRAGE 46

9 KA/KA

46
Übergehen!

45. Gegen Ende Ihres längeren Aufenthalts stehen Sie erneut vor der Wahl der Fluggesellschaft, diesmal für den Rückflug. Welche Gesellschaft würden Sie für den Rückflug bevorzugen, die des Landes, das Sie eben besucht haben, oder die Ihres eigenen Landes, in das Sie nun zurückfliegen möchten?

- 53-
1. Fluggesellschaft des eigenen Landes
 2. Fluggesellschaft des Ziellandes
 3. Eine andere Fluggesellschaft

9 KA/KA

46. FALLS BEFRAGUNGSPERSON MÄNNLICH:

Würden Sie sagen, dass es Ihrer Frau (Mutter) gleichgültig oder nicht ganz gleichgültig ist, wenn Sie Ihre nächste Auslandsreise mit dem Flugzeug machen würden, statt mit einem Bodenverkehrsmittel?

- 54-
1. Wäre ihr gleichgültig
 2. Wäre ihr nicht ganz gleichgültig

2 KA

FALLS BEFRAGUNGSPERSON WEIBLICH:

Wenn Ihr Mann (Sohn) seine nächste Auslandsreise mit dem Flugzeug machen würde, wäre das Ihnen gleichgültig, oder wäre es Ihnen nicht ganz gleichgültig?

- [54-]
1. Wäre mir gleichgültig
 2. Wäre mir nicht ganz gleichgültig

2 KA

47. Auf dieser Karte finden Sie einige Ansichten über die mitunter vorkommenden Flugunfälle. (KARTE) Mit welcher dieser Ansichten würden Sie am ehesten übereinstimmen?

- DIVO - SCHWEIT NENNUNGEN

- 55 - 1. Ich beachte Flugunfälle nicht
2. Es passiert relativ wenig
3. Sie müssen als unvermeidbar in Kauf genommen werden
4. Es müsste viel mehr für die Sicherheit getan werden
5. Das Fliegen sollte verboten werden

4. KAIKA

48. Glauben Sie, dass der Luftverkehr heute sicherer oder unsicherer ist als vor etwa 10 Jahren?

- 56 - 1. Sicherer
2. Sicherheit ist gleich geblieben
3. Unsicherer
4. Weiss nicht

49. Wie schätzen Sie die Menschen ein, die mit dem Flugzeug reisen: gehören sie Ihrer Meinung nach zu einer gehobenen Schicht oder nicht?

- 57* 1. Ja, gehobenen Schicht - > FR. 49a
2. Nein
STELLEN!

- 49a. Warum sind Sie dieser Meinung?

58x-

- DIVO -

C 59-65 FREI ZUM DOPPELN

50. Jetzt würde mich noch interessieren, was Sie von einigen Luftverkehrsgesellschaften halten. Hier ist eine Art Thermometer (SKALOMETER). Je weiter Sie auf den weissen Kästchen nach oben gehen, umso sympathischer ist Ihnen die Luftverkehrsgesellschaft; je weiter Sie auf den schwarzen Kästchen nach unten gehen, umso unsympathischer ist sie Ihnen.

(INTERVIEWER: BITTE DIE LUFTVERKEHRSGESELLSCHAFTEN EINZELN DURCHFragen!)

Was halten Sie von ...

Air France ? (Frankreich)
Alitalia (Italien)
BEA/BOAC ? (England)
Iberia ? (Spanien)
KLM ? (Niederlande)
Lufthansa ? (Deutschland)
PAA ? (USA)
Sabena ? (Belgien)
SAS ? (Skandinavien)
Swissair ? (Schweiz)

Air France	Alitalia	BEA / BOAC	Iberia	KLM	Lufthansa	PAA	Sabena	SAS	Swissair
X. +5	X. +5	X. +5	X. +5	X. +5	X. +5	X. +5	X. +5	X. +5	X. +5
0. +4	0. +4	0. +4	0. +4	0. +4	0. +4	0. +4	0. +4	0. +4	0. +4
1. +3	1. +3	1. +3	1. +3	1. +3	1. +3	1. +3	1. +3	1. +3	1. +3
2. +2	2. +2	2. +2	2. +2	2. +2	2. +2	2. +2	2. +2	2. +2	2. +2
3. +1	3. +1	3. +1	3. +1	3. +1	3. +1	3. +1	3. +1	3. +1	3. +1
4. 0	4. 0	4. 0	4. 0	4. 0	4. 0	4. 0	4. 0	4. 0	4. 0
5. -1	5. -1	5. -1	5. -1	5. -1	5. -1	5. -1	5. -1	5. -1	5. -1
6. -2	6. -2	6. -2	6. -2	6. -2	6. -2	6. -2	6. -2	6. -2	6. -2
7. -3	7. -3	7. -3	7. -3	7. -3	7. -3	7. -3	7. -3	7. -3	7. -3
8. -4	8. -4	8. -4	8. -4	8. -4	8. -4	8. -4	8. -4	8. -4	8. -4
9. -5	9. -5	9. -5	9. -5	9. -5	9. -5	9. -5	9. -5	9. -5	9. -5
Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt	Y. Nicht bekannt
R KA	R KA	R KA	R KA	R KA	R KA	R KA	R KA	R KA	R KA

C 16-18 FREI

51. Welche der Luftverkehrsgesellschaften auf dieser Karte (KARTE) erscheint Ihnen am zuverlässigsten in Fragen der Technik und welche in Fragen des Flugpersonals? (IM SCHEMA UNTEN EINTRAGEN !)

KARTE LIEGEN LASSEN !

52. Jetzt sagen Sie mir bitte noch, welche dieser Luftverkehrsgesellschaften Ihrer Meinung nach im Europa-Verkehr, also auf kurzen und mittleren Strecken, die modernste Luftflotte besitzt? (IM SCHEMA EINTRAGEN !)

KARTE LIEGEN LASSEN !

- DIVO - SEITE NENNUNGEN

53. Welche der hier aufgeführten Gesellschaften setzt im Europa-Verkehr noch am stärksten veraltete Flugzeugtypen ein? (IM SCHEMA EINTRAGEN !)

	51.		52.	53.
	Am zuverlässigsten in Fragen der Technik	des Flugpersonals	Modernste Luftflotte	Veraltete Luftflotte
Air France (Frankreich)	19-1	20-1	21-1	22-1
Alitalia (Italien)	2	2	2	2
BEA/BOAC (England)	3	3	3	3
Iberia (Spanien)	4	4	4	4
KLM (Niederlande)	5	5	5	5
Lufthansa (Deutschland)	6	6	6	6
PAA (USA)	7	7	7	7
Sabena (Belgien)	8	8	8	8
SAS (Skandinavien)	9	9	9	9
Swissair (Schweiz)	0	0	0	0
Weiss nicht/Keine Angabe	X	X	X	X

23 - ANZAHL DER BEKANNTEN TYPEN

54. Welche Flugzeugtypen sind Ihnen bekannt?

- 24-1. Boeing 707/720
 2. Boeing 727
 3. Convair 880/990 (Coronado)
 4. DC-8
 5. Caravelle
 6. Comet
 7. Trident
 8. Clipper
 9. Viscount
 25-1. Fokker Friendship
 2. Lockheed Electra
 3. Convair Metropolitan
 4. Superconstellation
 5. DC-3
 6. PC-4, DC-6, DC-7
 7. Sonstige
 9. Kein Flugzeugtyp bekannt

- DIVO -

55. Ist Ihnen in der letzten Zeit einmal eine Annonce, die für Flugreisen wirbt, besonders aufgefallen?

- 28-1. Ja -----> FRAGE 55a + b STELLEN!
 2. Nein

55a. Für welche Gesellschaft war diese Annonce?

1. _____
 2. _____
 3. Weiss nicht

55b. An was erinnern Sie sich dabei noch?

- _____

C 26, 27 FREI Strid,

56. Welche Fluggesellschaft wirbt Ihrer Ansicht nach am meisten?

29, 30 r-

57. Auf dieser Karte habe ich einige Werbesprüche. (KARTE) Sagen Sie bitte, von welcher Luftverkehrsgesellschaft die einzelnen Sätze stammen? (EINZELN DURCHFragen !)

	L V G	Weiss nicht
A. "Fliegen ist billiger als Sie denken"	31 r-	X
B. "Die erfahrenste Fluggesellschaft der Welt"	32 r-	X
C. "Führend im Service"	33 r-	X
D. "Die älteste Fluggesellschaft der Welt"	34 r-	X
E. "Mehr Leute fliegen heute für weniger Geld"	35 r-	X
F. "Das grösste Streckennetz der Welt"	36 r-	X
G. "Prächtige Menschen fliegen Sie"	37 r-	X
H. "Tradition und Fortschritt"	38 r-	X

C 99 FREI

58. Wenn Ihnen eine Luftverkehrsgesellschaft einen Werbebrief ins Haus schicken würde, was würde damit geschehen? Würde er gelesen, kaum beachtet oder gleich weggeworfen werden?

- 40 - 1. Würde gelesen
2. Würde kaum beachtet
3. Würde gleich weggeworfen

9 KA

FALLS BEFRAGTER IN EINEM BETRIEB TÄTIG IST:

59. Und wie ist das in Ihrem Betrieb? Was würde da mit dem Werbebrief geschehen? (KARTE)

- 41 - 1. Wird dem Chef zugeleitet
2. Bleibt im Sekretariat
3. Wird der Reisestelle zugeleitet
4. Wird anderen Interessenten zugeleitet
5. Wird weggeworfen

6. Weiss nicht

R BEFRAGTER NICHT IN EINEM BETRIEB TÄTIG / FRAGE NICHT GELTELT

C 42, 43 FREI

Stand

60. Lesen Sie regelmässig eine Tageszeitung?

- 44 - 1. Ja ----- > FRAGE 60a STELLEN!
2. Nein

60a. Ist das eine regionale oder eine überregionale Zeitung?

1. Regional
2. Überregional
3. BEIDE ARTEN REGELMÄSSIG
9 KA

61. Wie oft hören Sie im allgemeinen Rundfunksendungen: täglich, mehrmals in der Woche, einmal in der Woche oder seltener?

- 45 - 1. Täglich
2. Mehrmals in der Woche
3. Einmal in der Woche
4. Seltener
5. Höre nie/fast nie Rundfunksendungen
9 KA

62. Ist in Ihrem Haushalt ein Fernsehgerät vorhanden, oder haben Sie sonstwie Gelegenheit, Fernsehsendungen zu sehen?

- 46 - 1. Ja, vorhanden ----- FR. 62a
2. Ja, sonstwie Gelegenheit ----- STELLEN!
3. Nein, keine Gelegenheit
9 KA

62a. Wie oft sehen Sie sich das Fernsehprogramm an?

- 47 - 5. Jeden Tag
6. Mehrmals in der Woche
7. Mehrmals im Monat
8. Seltener oder nie
9 KA

63. Welche von den folgenden Zeitschriften lesen Sie regelmässig, welche ab und zu, welche selten und welche lesen Sie nie? (ZEITSCHRIFTEN DER REIHE NACH VORLESEN !)

	Regel- mässig	Ab und zu	Sel- ten	Nie
a) Illustrierte	43-1	2	3	4
b) Rundfunk- u. Fernsehzeit- schriften	44-6	7	8	9
c) Politische Wochen- zeitschriften	50-1	2	3	4
d) Politische Monats- zeitschriften	51-6	7	8	9
e) Frauenzeitschriften	52-1	2	3	4
f) Filmzeitschriften	53-6	7	8	9
g) Sportzeitungen	54-1	2	3	4
h) Fachzeitschriften	55-6	7	8	9

S T A T I S T I K :I. Alter des Befragten:

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN UND DANN KRINGELN!)

- _____ Jahre
- 66- Y. 16 bis unter 18 Jahren
 X. 18 bis unter 21 Jahren
 0. 21 bis unter 25 Jahren
 1. 25 bis unter 30 Jahren
 2. 30 bis unter 35 Jahren
 3. 35 bis unter 40 Jahren
 4. 40 bis unter 45 Jahren
 5. 45 bis unter 50 Jahren
 6. 50 bis unter 55 Jahren
 7. 55 bis unter 60 Jahren
 8. 60 bis unter 65 Jahren
 9. 65 Jahre und älter

II. Familienstand des Befragten:

- 67- 1. Ledig
 2. Verheiratet
 3. Verwitwet
 4. Geschieden
 5. Getrennt lebend

III. Schulbildung und Lehre:

Welche Schule haben Sie besucht?
 (FALLS VOLKSSCHULE: Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?)

- 68- 1. Volksschule (und Berufsschule) ohne abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung
 2. Volksschule mit abgeschlossener Lehre/Berufsausbildung
 3. Mittelschule/Oberschule ohne Abitur/mehrjährige Fachschule
 4. Abitur
 5. Hochschule/Universität ohne Abschluss
 6. Hochschule/Universität mit Abschluss

IV. Was ist Ihr Beruf? Sagen Sie bitte einmal genau, was für eine berufliche Tätigkeit das ist.

(ACHTUNG INTERVIEWER: DIE ANGABE ZUM BERUF SO GENAU WIE MÖGLICH ERFRAGEN! KEINESFALLS NUR "Arbeiter" ODER "Angestellter", SONDERN "angelernter Fräser in Maschinenfabrik" ODER "Abteilungsleiter in Bankfiliale").

(GENAU NOTIEREN! - ANSCHLIESSEND IM SCHEMA KRINGELN!)

- | | |
|---------------------------------|---|
| Freie Berufe und Selbstständige | 69- 1. Akademische freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt o.ä.)
2. Sonstige freie Berufe (z.B. Makler, Steuerhelfer, Hebamme o.ä.)
3. Kleinere Selbstständige (z.B. Einzelhändler, Handwerker o.ä.)
4. Mittlere Selbstständige (z.B. mittlerer Unternehmer o.ä.)
5. Grössere Selbstständige (z.B. grösserer Unternehmer o.ä.)
6. Landwirte (Selbstständige) |
| Angestellte | 7. Untere Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer o.ä.)
8. Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Werkmeister o.ä.)
9. Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Angestellter mit Prokura, Direktor o.ä.) |
| Beamte | 70- 10. Untere Beamte (bis einschl. Assistenten)
11. Mittlere und gehobene Beamte (Sekretär bis einschl. Oberamtmann)
12. Höhere Beamte (ab Regierungsrat, auch Studienrat) |
| Arbeiter | 13. Facharbeiter, nicht selbständiger Handwerker
14. Angelernte Arbeiter
15. Ungelernte Arbeiter
16. Landwirtschaftl. Arbeiter |
| Andere | 17. Berufssoldaten/-offiziere
18. Hausfrau
19. Schüler, Student oder in anderer Berufsausbildung
20. Rentner, Pensionär
21. Berufslos |

Q Ist Ihre berufliche Tätigkeit mehr technischer oder mehr kaufmännisch/verwaltungsmässiger Art?

- 11-1. Mehr technisch
(z.B. Chemiker, Konstrukteure, Werkmeister o.ä. technische Hilfskräfte etc.)
2. Mehr kaufmännisch/verwaltungsmässig
(z.B. Kaufmann, Vertreter, Buchhalter, Sekretärin o.ä.)
3. Nicht einzuordnen

VI. Haushaltsgrösse:
Aus wieviel Personen besteht Ihr Haushalt?
(Wir meinen alle Personen, die in Ihrem Haushalt als Hauptwohnsitz polizeilich gemeldet sind - auch wenn sie vorübergehend abwesend sind - ausser Untermieter oder Dienstpersonal.)

Personen 72 x-
(EINSCHL. BEFRAGTEN)

VII. Gesamt-Haushaltseinkommen:
Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen, was die einzelnen Personen hier in Ihrem Haushalt an Einkommen haben - also neben dem Einkommen aus beruflicher Tätigkeit auch Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Zinsen und dergleichen - wie hoch ist ungefähr das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben? Netto-Einkommen ist also nur wieder der Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung übrig bleibt. (KARTE)
(FALLS "Weiss nicht" ODER "Keine Angabe": Schätzen Sie doch bitte einmal, welche dieser Gruppen für das Gesamt-Nettoeinkommen im Haushalt zutrifft).

- 73-1. Bis 399 DM
2. 400 bis 599 DM
3. 600 bis 799 DM
4. 800 bis 999 DM
5. 1 000 bis 1 199 DM
6. 1 200 bis 1 499 DM
7. 1 500 bis 1 799 DM
8. 1 800 bis 2 399 DM
9. 2 400 bis 2 999 DM
0. 3 000 DM und mehr

x KA/KA

Arbeitsort: _____

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr.: _____

VIII. Gibt es in Ihrem Haushalt einen oder mehrere PKW?

1. Ja, 1. Wagen: Marke 74x- Typ 75x-
2. Wagen: _____
2. Nein

IX. Haben Sie ein Hobby?

- DIVO -

- 56x-1. Ja, welches? _____
2. Nein

INFORMELLE ERMITTLUNG

A. Geschlecht des Befragten:

- 76-1. Männlich
2. Weiblich

B. Gesellschaftsschicht:

1. A-Schicht
2. B-Schicht
3. C-Schicht
4. D-Schicht
5. Untergruppe D 1
6. Untergruppe D 2

C. Ortsgrösse:

- 57-1. Bis 1 999 Einwohner
2. 2 000 bis 4 999 Einwohner
3. 5 000 bis 9 999 Einwohner
4. 10 000 bis 19 999 Einwohner
5. 20 000 bis 49 999 Einwohner
6. 50 000 bis 99 999 Einwohner
7. 100 000 bis 199 999 Einwohner
8. 200 000 bis 499 999 Einwohner
9. 500 000 Einwohner und mehr

D. Land:

- 77-1. Schleswig-Holstein
2. Hamburg
3. Niedersachsen
4. Bremen
5. Nordrhein-Westfalen
6. Hessen
7. Rheinland-Pfalz
8. Baden-Württemberg
9. Bayern
0. West-Berlin
R. Saarland

78, 79x- KRBIS PRO LAND

Datum: _____

80 FREI

Interviewer: _____

(RAHMENNUMMER)